

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	15.10.2013
Beginn:	20:00
Ende:	21:40

Anwesende

Christian Seefisch	Christian Schickedanz	Ude Cieluch	Vincent Bertram	Henning Seefisch
Jonas Hahlbohm	Christoph Gaebel	Sven Lankesofer	Lars Wollenweber	Frank Zohren
Marlo Vincenz Nowozin	Frank Siefken	Christopher Lange	Andreas Nolden	Niklas Windeler
Knut Milbradt	Stephan Baron	Jan-Philipp Haun	Florian Bartsch	Janko Beer (Gast)
Philipp Middendorf (Gast)	Jens Nolden (20:05)	Raffael Kascha (20:05)	Lukas (Gast) (20:05)	Daniel Drechsler (20:10)
Norman Niemczok (20:20)				

Getränkekasse

Aktuelle hat niemand Schulden über 10 €.

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus ^{DA}	Jonas (Landrover): Die Bremse wird überholt, das Paket ist unterwegs. Die Arbeiten sollen übers Wochenende durchgeführt werden.
Grube links ^{DA}	Norman (VW LT) (abwesend): Es wurden Schweiß- und Lackierarbeiten durchgeführt.
Grube rechts	Andreas (Mercedes T1): Es werden die Hydrostößel getauscht falls notwendig, ansonsten werden die Reifen gewechselt und die Spur eingestellt, sowie Kleinigkeiten. Der Wagen wird bis zum nächsten Klubabend die Halle verlassen.
Mehrzweckarbeitsplatz	Richard (Volvo weiß) (abwesend): Die Arbeiten im Innenraum sind fertig. Teile vom Motor und die Türen müssen noch ausgebaut werden. Geplantes Ende ist Ende Oktober.
Garage links	Sven (2. Audi): Die Dichtungen sind bestellt, in den nächsten zwei Wochen wird der Motor ausgebaut und zerlegt. Die Arbeiten sollen bis Ende November beendet sein.

Garage rechts	
---------------	--

Sven stellt einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro-Regelung. 11 Stimmberechtigte anwesend. 7 Dafür, 4 Enthaltung, 0 dagegen. Damit wird dem Antrag stattgegeben.

Richard stellt in Abwesenheit einen Antrag auf Aussetzen der 25 Euro-Regelung. 12 Stimmberechtigte anwesend. 0 Dafür, 5 Enthaltung, 7 dagegen. Damit wird dem Antrag nicht stattgegeben.

Die Arbeiten an Vincents Motor gehen voran, die lackierten Teile kommen demnächst vom Lackierer. Der Wiedereinbau des Motors ist für Ende nächster bis übernächster Woche geplant. Nächste Woche Dienstag soll der Wagen aus der Tiefgarage geholt werden; hierfür werden noch Helfer gesucht.

Stephan kündigt an seine Vespa in die Aka zu bringen, um sie zu schweißen und zu lackieren.

Frank Z. kündigt an Anfang November sein neu erworbenes Cabrio in die Garage zu stellen.

Sonstiges

Jonas bittet um Aktivierung, da er wieder nach Hannover gezogen ist.

Florian fragt nach der Handhabe von mehreren Fahrzeugen in den Räumen der Aka, da sich aktuell der weiße Volvo, sowie zwei Motorräder von Richard in der Halle befinden. Nach der Hallenordnung müssen 5 Euro Gebühr pro Monat für das zweite Motorrad gezahlt werden. Außerdem kann der Klubabend über die Lagerung von Motorrädern auf der Empore entscheiden, sollte die Zahl weiter zunehmen und der Platz für die vorhandenen Motorräder nicht mehr ausreichen.

Es wird nach dem Verbleib von Oliver K.'s Werkzeugen am Mehrzweckarbeitsplatz gefragt. Eine Absprache hierrüber ist jedoch zwischen ihm und Richard zu treffen, falls es im Weg steht.

Es sind erneut zwei Räder vom Ölwagen abgefallen. Außerdem ist Christian Sch. ist aufgefallen, dass eines der großen Räder des Wagens defekt ist. Frank Z. bietet ein Ersatzrad an.

Eines der Räder des Schweißgeräts ist defekt. Christian wird jemanden bestimmen, der sich um den Ersatz kümmert.

Das WIG-Schweißgerät ist defekt. Christopher hat es geöffnet, konnte aber keinen Fehler finden. Oliver K. ist benachrichtigt und wird sich den Fall ansehen.

Die neue Schlauchschellenzange ist eingetroffen wird demnächst an der Werkzeugwand angebracht.

Die Ratsche aus dem Wisent-Kasten ist noch immer Defekt. Christoph H. wollte sich darum kümmern.

Sven hat einen neuen Gegen-Abzieher besorgt, dieser liegt jetzt im Werkzeugschrank. Christopher hat sich bezüglich Adapter erkundigt. Der Klubabend befürwortet die Anschaffung von Adaptern für 6-22 mm Innendurchmesser.

Der Drehmomentschlüssel der Aka ist scheinbar ungenau. Christopher wird bei der Dekra nachfragen, was eine Kalibrierung kostet.

Vincent weist darauf hin, dass der Drehmomentschlüssel der aus der Schrottbox genommen wurde ist defekt.

Jonas hat die Kosten für die Verkabelung des Bremsenprüfstands kalkuliert und kommt auf einen Gesamtpreis von bis zu 200 €. Über den Kauf wird abgestimmt. Von den 12 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern sind 12 dafür. Dem Antrag wird damit stattgegeben. Das Kabel, dass Oliver K. gesponsert hat, ist nicht mehr auffindbar; von den Anwesenden kann keiner Auskunft über den Verbleib geben.

Die allgemeine Stimmung in der Aka, bezüglich angekündigter Projekte, wird bemängelt. Insgesamt ist die Bereitschaft der Mitglieder in letzter Zeit niedrig, Arbeiten durchzuführen.

Vincent und Christopher haben ein Kit gefunden, mit dem Simmerringe schadenfrei ein- und ausgepresst werden können, dies spart die Arbeit eines weitreichenden Ausbaus. Das Kit soll 89 € kosten. Der Klubabend befürwortet die Anschaffung durch Vincent.

Christian Sch. und Jan-Philipp haben gestern die Aka auf der Erstsemesterbegrüßung vertreten. Es wird vorgeschlagen, den Text auf den Plakaten etwas kürzer zu fassen, da die Plakate durch den Text Interessenten lange Zeit beschäftigen. Außerdem schlägt Christian vor, ein Gruppenfoto vor der Uni aufzunehmen, ähnlich dem historischen auf den Plakaten. Er hat bereits mit dem Pförtner geklärt, dass das Befahren des Vorplatzes am Wochenende nach kurzer Absprache möglich ist. Der BMW-Motor wurde nicht auf dem Stand ausgestellt, da sich die Abholung aus dem ITV als schwieriger herausgestellt hat als erwartet. Frank S. fragt nach, ob Interesse daran besteht, einen Aka-eigenen Motor anzuschaffen, um diesen unabhängig vom Institut vorzuführen. Er erkundigt sich bei einem Bekannten nach einem möglichen Motor.

Vincent meldet an, dass er den alten Aka-PC nächste Woche entsorgen wird. Wenn jemand Interesse an dem Rechner hat, kann er ihn gern zuvor abholen.

Es wird nach dem Stand einer Werkzeugliste gefragt. Jan-Philipp hatte sich mit dem Thema beschäftigt, konnte sich aber in letzter Zeit damit befassen. Er wird in den nächsten Tagen eine einfache Test-Liste erstellen um einen Überblick über die vorhandenen Werkzeuge zu geben.

Jens stellt fest, dass die vorgeschlagenen Öffentlichkeits-Projekte auf dem letzten Klubabend nicht besprochen wurden. Er schlägt vor auf jedem Klubabend über den Stand der Projekte zu informieren, damit die sie nicht in Vergessenheit geraten.

Es wird über das Projekt „Aka-Open-House“ gesprochen. Im Rahmen des Projektes sollen Studenten und Mitarbeiter der Universität die Möglichkeit bekommen, ihre Fahrzeuge in der Aka anschauen zu lassen, falls Defekte unklar sind. Es sollen keine Arbeiten an den Fahrzeugen durchgeführt werden, es findet lediglich eine unverbindliche Diagnose statt. Eine Terminabsprache soll über die Homepage möglich sein. Da das Projekt erneut skeptisch betrachtet wird, erklärt sich Jens bereit, die Argumente für und gegen einzelne Projekte zu sammeln und diese auf einem Klubabend zu präsentieren.

Jens führt eine Doodle-Umfrage über den Zeitpunkt der Weihnachtsfeier durch.

Henning Feldmann hat über den Verteiler zu einer Allradaktion im Mammut-Park eingeladen. Ude erinnert alle Mitglieder daran, dass auch Beifahrer gern gesehen sind.

Es fehlen mittlerweile einige Arbeitslampen und die vorhandenen müssen immer in der kompletten Halle gesucht werden. Es wird daran erinnert die Lampen nach der Arbeit immer zurück zum PC-Schrank zu bringen.

Die kleine Drehbank steht schon lange unbenutzt. Frank Z. bittet die Mitglieder, sich Gedanken über den Verbleib und eine mögliche Nutzung zu machen. Am nächsten Klubabend soll das Thema erneut angesprochen werden.

Die beiden Pissoire laufen schlecht ab, Torsten wird gebeten sich dem Problem anzunehmen.

Lukas hat das letzte Jahr in Amsterdam seinen Master-Abschluss als Wirtschaftswissenschaftler gemacht. Er fährt einen Nissan 3000 GT.

Bevorstehende Termine

16.10.2013	Tag des Maschinenbaus
26.10.2013	Lange Aka-Filmnacht

Protokollant: Haun